Hans von Bonstetten, Vogt zu Vaduz, beurkundet, dass Claus Bunner am Triesnerberg vom Kloster St. Luzi in Chur das zu dessen Kapelle in Triesen gehörige Gut Parsüla am Triesnerberg gegen einen jährlichen Zins von 7 Schilling zu Lehen erhalten habe.

Or. (A), Liechtensteinisches LandesA, Schä. U6. – Pg. 32,3/16,4 (Plica 2,2) cm. – Siegel in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 98f., Nr. 74.
Regest: Schädler, Reg. Urk-Sammlung, S. 108, Nr. 6.
Zur Sache und zu den Namen vgl. LUB I/3,105 I/4,14; 44; 48.

|1 Ich[a)] Claus Bůnner sesshaft an Trysnerberg[1] kůnt aller menklichem vnd vergich offenlich mit disem brief, daz ich mir vnd allen minen erben von den erwir- || |2 digen gaistlichen herren probst Johannsen vnd gemainem conuent dez gotzhuss ze sant Lutzin[2] ze Chur ze ainem rehten ewigen erblehen vffge- || |3 nomen vnd enphangen hân iro gotzhus gůt alles samet mit enander in Brysůllen[3] an Trysnerberg gelegen mit allen rehten vnd zůgehörden, || |4 das grôss Hans sålig vntz an sin tôd gehept vnd genossen håt. Daz selb gůt Brysůllen gehöret an ir kappell ze Trysen[4] vnd stôsset abwert |5 an daz gůtli Montfurt[5] vnd an den Hohen Rain[6] an Elsbethen, vffwert an den Bůhel[7] an Hannsen von Gurtenalp[8] gůt vnd an daz vnder Muntåtsch[9] |6 vnd ainhalb in den wald. Daz selb gůt in Brysůll alles mit ennander alz ez grôss Hanns vntz an sinen tôd gehept genossen vnd besessen |7 håt, sont ich obgenanter Claus Bůnner vnd all min erben mit grund mit grât mit wunn mit wayd mit stegen mit wegen mit holtz mit |8 veld mit wasser flůssen vnd laite vnd namlich mit allen sinen rehten, alz vor ist geschriben, ze rehtem erblehen haben buwen vnd niessen. Vnd sont |9 da von jårlich vff sant Martis tag vnuerzogenlich an ir cappell ze Trysen, vnd wer der kappell pfleger ist, ze rehtem zins richten vnd geben den rehten |10 hofzins, dar vmb daz selb gůt in Brysůlen von ainem probst vnd conuent hin gelihen ist mit ennander mir vnd minen erben, jårlich sůben schillig |11 Costentzer pfenning ie vff sant Martis tag. Tåtint aber ich oder min erben daz nit, so ist ainem probst vnd dem conuent ze sant Lutzin daz obgenant |12 gůt vnd lehen Brysůl mit aller siner zůgehörd von mir vnd von allen minen erben ledig vnd lôs vnd vff gnâd zins vellig worden. Dar vmb sy |13 och ze rehtem erschatz sůben vnd trissig pfund pfenning Costentzer můtz[b)] von mir enphangen hânt nach mins erblehens brief lut vnd sag, den |14 ich von inen versigelt inn hân. Dez alles ze ainer warenståtten vrkůnd vnd vester sicherhait, so hân ich obgenanter Claus Bůnner gar ernstlich |15 gebetten den fromen vesten ritter herr Hannsen von Bonstetten[10] ůnssn[c)] gnådigen vogt ze Vadutz[11], daz er sin aygen insigel fůr mich vnd min erben |16 offenlich gehenkt håt an disen brief. Dez och ich egenanter Hanns von Bonstetten ritter durch dez egenanten Clausen Bůnners ernstlicher bett willen, so er |17 an mich geleit håt,[d)] also bin ich vergichtig mit minem an gehenkten insigel doch mir vnd minen erben vnschådlich. Diser brief ward geben an dem nåchsten |18 mentag nach sant Agthen tag in dem jar, do man zalt von gottes gebůrt vierzehen hundert jar, dar nach in dem nůnzehenden jar.

[a)] *Initiale* J, *8 cm lang.* – [b)] *A, statt* můntz. – [c)] *A, mit fehlender* er-*Kürzung, statt* ůnssern. – [d)] *Hier fehlt ein Satzteil im Sinne von* getan hab.

e-archiv.li

[1] *Triesenberg*. – [2] *Johannes Geinsler, 1412-1430 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur*. – [3] *Parsüla, Gem. Triesenberg*. – [4] *Kapelle St. Maria (Kappili) in Triesen*. – [5] *Nicht identifiziert*. – [6] *Name abg., Gem Triesenberg*. – [7] *Büal, ebd*. – [8] *Gnalp, ebd*. – [9] *Mitätsch, ebd*. – [10] *Johann v. Bonstetten (Bez. Affoltern ZH, CH)*. – [11] *Vaduz*.

e-archiv.li